

Ministerium erstellt neues Konzept für Waldnutzung

NATURSCHUTZ Grüne üben scharfe Kritik

HANNOVER/DPA/EB – Für Niedersachsens Wälder hat das Agrarministerium ein Konzept erstellt, das die Belange von Naturschutz, Forstwirtschaft und Freizeit in Einklang bringen soll. 36 Verbände und Institutionen unterzeichneten am Montag das Positionspapier zum Wald im Wandel, teilte das Ministerium mit.

Die beiden großen Naturschutzverbände unterstützen das Leitbild jedoch nicht. Sie kritisieren eine einseitige Ausrichtung an den Interessen der Forstindustrie zu Lasten der biologischen Vielfalt. Agrarministerin Astrid Grotelüsch (CDU) kündigte ein Zu-

gehen auf die Naturverbände an.

Scharfe Kritik hagelte es von der SPD und auch von den Landtags-Grünen. Der agrarpolitische Grünen-Sprecher Christian Meyer warf der Regierung vor, dass die ökologische Bedeutung der Wälder der kurzfristigen Gewinnorientierung untergeordnet würde. Weiterhin forderte er die Landesregierung auf, bundesweite Naturschutzziele in das Papier aufzunehmen, insbesondere in Hinblick auf Urwälder und wertvolle Altbaubestände: „Wälder sind mehr als die Holzlagerstätten des Ministeriums.“